

II-4690 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2314 N

1992 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Gesundheitsschäden im Bodybuildingsport

International sorgten in den vergangenen Wochen mehrere Todesfälle im Bereich von Bodybuildingmeisterschaften und des gesamten Bodybuildingsports für Aufsehen. In den meisten Fällen erlagen die Sportler dem Herztod. Beim Großteil dieser Fälle hatten die Betroffenen seit Tagen Entwässerungsmittel in hohen Dosen zu sich genommen, um durch den Wasserverlust die hypertrophierten Muskeln plastisch hervortreten zu lassen. Schuld daran ist eine neue Philosophie im Bodybuilding, die sich weltweit in den Fitnessklubs breitgemacht hat: Das Schärfen und plastische Herausdefinieren der Muskeln. Dazu werden vornehmlich Diuretika verwendet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aufgrund dieser Entwicklung an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wieviele Packungen von Diuretika werden jährlich in Österreich verkauft?
2. Welche Informationen liegen dem Gesundheitsminister bezüglich mißbräuchlicher Verwendungen von Diuretikas im Bereich des Bodybuildingsportes vor?
3. Welche konkreten Detailfälle auf Gesundheitsprobleme durch Mißbrauch von Diuretika im Bodybuildingsport liegen dem Gesundheitsminister vor?
4. Welche Maßnahmen wird der Gesundheitsminister aufgrund dieser Einzelfälle gegen einen allfälligen Mißbrauch von Diuretika in Zukunft setzen?
5. Wie häufig kommt es derzeit nach Meinung des Gesundheitsministers in Österreich zum Mißbrauch von Diuretika im Bereich des Bodybuildingsports?

6. Werden im Bereich des Diuretikamißbrauchs in Österreich auch Stichprobenkontrollen in Fitness-Studios geplant?
7. Wurden derartige Stichproben bereits durchgeführt und wenn ja, mit welchen konkreten Einzelergebnissen? ⁰